



Holzschwert für Sohn kauft Mann - Polizei nach Notruf vor Ort!

Ein Mann löste einen Polizeieinsatz in Ingolstadt aus, nachdem er mit einem Holzschwert durch den Christkindlmarkt lief.

Ingolstadt, Deutschland -

Ein Vorfall auf dem Ingolstädter Christkindlmarkt führte zu einem umfangreichen Polizeieinsatz, nachdem ein 45-jähriger Mann mit einem Holzschwert, das täuschend echt aussah, durch die Innenstadt spazierte. Der Mann hatte das Spielzeug für seinen Sohn gekauft, was jedoch mehrere Passanten veranlasste, den Notruf zu wählen, da sie sich offensichtlich bedroht fühlten. Die Polizei wurde umgehend alarmiert und mehrere Streifen begaben sich auf die Suche nach dem Mann.

Wie **merkur.de** berichtete, zeigte der 45-Jährige wenig Verständnis für den Polizeieinsatz und wurde zunehmend aggressiv. Er drohte den Passanten, die die Polizei gerufen hatten. Um mögliche Straftaten zu verhindern, nahm die Polizei den Mann zeitweise in Gewahrsam. Nach einer Phase der Beruhigung wurde der Mann jedoch wieder auf freien Fuß gesetzt. Bislang hat der Vorfall keine weiteren Konsequenzen für ihn gehabt, da sich niemand gemeldet hat, der sich direkt bedroht fühlte.

Christkindlmarkt bleibt friedlich

Der Christkindlmarkt in Ingolstadt verlief insgesamt friedlich,

trotz des getriggerten Polizeieinsatzes. Weitere Details und ähnliche Berichterstattung dazu finden sich auch auf [rosenheim24.de](https://www.rosenheim24.de).

Details	
Vorfall	Notfall
Ort	Ingolstadt, Deutschland
Festnahmen	1
Quellen	• nag-news.de • www.merkur.de • www.rosenheim24.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at